



Haut- und Massageöl mit Aprikosenkernöl

1 Ei Aprikosenkernöl mit 2 - 3 Tropfen ätherischem Öl beduften und sanft einmassieren.
Zieht rasch ein und pflegt die Haut unvergleichlich. (Menge je nach Bedarf)

Pflanzenfamilie: *Rosaceae* - *Rosengewächse*

Inhaltsstoffe:

In seinem chemischen Aufbau ähnelt es dem Mandelöl. Es enthält ca. 65 % ungesättigt Fettsäuren. Außerdem: Carotinoide, Vitamin A, B5, C und E, Folsäure, Kalium, Kupfer. Aprikosenkernöl enthält insbesondere Öl- (58-68%), Linolsäure (22-31%) und Palmitinsäure (3-10%). Aufgrund seines stark ungesättigten Charakters wird Aprikosenkernöl relativ schnell ranzig. Es hat einen zarten Marzipanduft und eine Haltbarkeit von ca. 1 Jahr.

Anwendung in der Kosmetik:

Aprikosenkernöl wird fast ausschließlich in der pflegenden Kosmetik (Seifen, Salben, Cremes, Körperöle) sowie in der Haarkosmetik (Shampoos) eingesetzt.

Aprikosenkernöl nährt die Haut und wirkt pflegend auf das Gewebe. Es pflegt unabhängig vom Hauttyp und gibt blassen Menschen Farbe. Zur Behandlung sensibler Gesichtshaut wird es traditionell in der Kosmetik verwendet. Es ist sehr gut zur Behandlung rissiger, spröder Haut geeignet. Es wird generell in Rezepturen verwendet, wenn Hautkrankheiten behandelt werden, die die Haut austrocknen. Auch für die Babymassage ist es geeignet. Regelmäßig verrieben hilft es auch bei rissiger Hornhaut an den Füßen.

Der Feuchtigkeitshaushalt der Haut wird unterstützt und es lässt sich besonders gut für die Augenpartie (Augenfältchenöl) verwenden. Hier glättet es bei längerer Anwendung Linien und Fältchen. Bei Sonnenbrand beruhigt es die irritierte Haut.

Durch seine gewebestraffenden und zellerneuernden Eigenschaften ist Aprikosenkernöl ein gutes Basisöl bei Cellulite. In Körperölen macht es die Haut geschmeidig, weich und glänzend